

### **Situation der Flüchtlinge in der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel**

Die Verbandsgemeinde Rhein-Mosel hat in den vergangenen Monaten eine Vielzahl von Flüchtlingen aufgenommen. Dabei waren auch viele Familien mit kleinen Kindern.

Bisher ist es gelungen, diese Familien in vielen Ortsgemeinden der neuen Verbandsgemeinde in Wohnungen oder auch Einfamilienhäusern unterzubringen. Hier haben uns immer wieder die Eigentümer/Vermieter dieser Wohnungen unterstützt, und dies ausnahmslos zu ortsüblichen und angemessenen Mietkosten. Hierfür darf ich allen sehr herzlich danken.

An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich bei den Haus- und Wohnungseigentümern bedanken, die uns Wohnraum für die Unterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung stellen. So konnten wir bisher alle Flüchtlinge dezentral unterbringen und haben damit einen guten Weg zur Integration gewählt. Diesen Weg wollen wir auch weiter gehen, daher sind wir nach wie vor auf die Unterstützung der Wohnungseigentümer angewiesen und suchen auch weiterhin Wohnraum in fast allen Orten der Verbandsgemeinde.

Nicht nur die Unterbringung und Versorgung der Asylbewerber ist uns ein Anliegen, sondern auch die Integration in die Gemeinschaft. Ein herzliches „Dankeschön“ gilt deshalb auch den vielen ehrenamtlich tätigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die die Verwaltung bei der Fürsorgepflicht gegenüber den Asylbewerbern unterstützen.

Bruno Seibeld  
Bürgermeister